

Artikel vom 09.10.2022

CSU-Jubiläumsfahrt 2022:

Es war eine tolle Reise, an die wir uns noch lange erinnern werden!



Liebe Elsenfelder, Rück-Schippacher und Eichelsbacher!

Die Vorfreude auf Berlin konnte man am frühen Donnerstagmorgen spüren, als sich 50 Personen zur Abfahrt einfanden. Unter der Leitung von Andreas Hohm als Ortsvorsitzender der CSU Elsenfeld, startete unsere 4-tägige Jubiläumsfahrt nach Berlin. Dass wir ein volles Programm hatten, war jedem Teilnehmer bekannt.

Nach einer „Runde Schlaf“, machten wir unsere erste Rast in der **Stadt Naumburg**. Dort erwartete uns ein sehr gutes Frühstücks-Buffet. Gut gestärkt konnten wir dann die Altstadt mit vielen kleinen Geschäften und Lokalitäten erkunden, sowie als Ziel den Dom als UNESCO-Welterbe-Stätte. Danach ging es weiter Richtung Berlin, wo wir gegen 18 Uhr im Hotel eincheckten.

Am nächsten Morgen fuhren wir als ersten Höhepunkt zur **Museumsinsel**. In kleinen Gruppen wurden wir durch das **DDR-Museum** geführt. Hierbei wurde uns das normale Leben in der DDR nähergebracht. Nach Freizeit auf der Museumsinsel ging es in die **Bayerische Landesvertretung**, wo uns nach einer Einführung ein gutes Mittagessen und köstliches Bayerisches Bier erwartete. Dort trafen wir auch unseren Bundestagsabgeordneten **Alexander Hoffmann (MdB)**. Nach dem Mittagessen machten wir uns zu Fuß auf der Straße „Unter den Linden“ durch das **Brandenburger Tor zum Reichstag**. Auf der Besuchertribüne des Bundestages erhielten wir einen

interessanten Vortrag zur Geschichte des Parlamentsgebäudes und über die Arbeit der Parlamentarier. Anschließend trafen wir uns nochmals mit unserem Wahlkreisabgeordneten Alexander Hoffmann zum Vortrag und Aussprache, insbesondere über die aktuelle Lage in Bezug auf die Energiekrise bei uns im Wahlkreis. Ein Rundgang auf die **Kuppel des Reichstages** mit Gruppenbild durfte nicht fehlen. In der anschließenden Freizeit konnte man die Umgebung erkunden, sei es der Gang zum Brandenburger Tor, die Juden-Gedenkstätte, die Kreuze der Mauertoten an der Spree und vieles mehr. Ein besonderes Highlight war am Abend das mit der Flagge von Großbritannien angestrahlte Brandenburger Tor zum Tode von Queen Elisabeth.

Am nächsten Tag erwartete uns Frau Kapraun aus Großostheim zur mehrstündigen **Stadtführung**. Kreuz und quer durch die Hauptstadt zu vielen interessanten Punkten führte uns der Weg, bis wir dann zur Mittagsrast am Gasthaus Moorlake am **Wannsee** eintrafen. Nach einer kleinen Wanderung zur Glienicker Brücke, setzten wir die Erkundung rund um den Wannsee fort. Natürlich durfte das „Haus der Wannseekonferenz“ nicht fehlen.

Am letzten Tag begannen wir am Bahnhof Friedrichstrasse bzw. Tränenpalast eine **Spree-Rundfahrt** durch das historische und moderne Berlin. Danach machten wir uns auf die Heimreise mit Rast im **Wörlitzer Park**, der ebenfalls zum UNESCO-Welterbe zählt. Zum Abendessen stärkten wir uns noch im Gasthaus Felsenkeller in Weimar.

"Es waren 4 schöne Tage" – so konnte man es auf der Heimreise hören.

Wir danken Alexander Hoffmann (MdB), unserem CSU-Ortsvorsitzenden Andreas Hohm, sowie allen weiteren Helfern für die Planung und Durchführung des Ausfluges, sowie dem Busunternehmen Hock aus Steinfeld für die gute Fahrt.

Ihre CSU-Elsenfeld

Nachfolgend haben wir für Sie noch eine Bildergalerie von unserem Ausflug zusammengestellt. Wir wünschen viel Spaß beim Anschauen!

Domstadt Naumburg:

DDR-Museum & Bayerische Landesvertretung:

Berlin - Stadt - Impressionen:

Reichstag:

Spree-Rundfahrt:

Wannsee, Wörlitzer Park & Felsenkeller (Weimar):